

# **Pflanzen-Vital**

## ein Bodenhilfsstoff mit besonderen Eigenschaften

Sicherlich haben manche von Ihnen – verehrte Leser - schon darüber nachgedacht, wieso Pilze wie z.B. der Pfifferling und Steinpilz nicht gezüchtet werden können. Die Antwort ist: Diese Pilze leben in inniger Gemeinschaft mit Bäumen und ohne ihren Baumpartner können sie ihren Lebenszyklus nicht vollenden. Diese Lebensgemeinschaft, die man in der Fachsprache „Mykorrhiza“ (Pilzwurzel) nennt, ist für beide Parteien lebenswichtig. Auch der Baum kann nicht ohne den Pilz und an kritischen Standorten gelingt eine Aufforstung nur dann, wenn man gleichzeitig mit den Jungbäumen auch deren passenden Pilzpartner ausbringt.

Die Mykorrhiza zwischen Pilzen und Pflanzen geht aber über die Gruppe der Bäume weit hinaus. Forschungsergebnisse zeigen, dass rd. 80 % aller Landpflanzen Pilze als Helfer haben, die sie mit Wasser und Bodennährstoffen versorgen und den verlängerten Arm ihrer Wurzeln im Boden bilden. Die feinen Pilzfäden, die auf einem Ende an den Pflanzenwurzeln haften und in die andere Richtung den Boden durchziehen, dessen kleinste Räume besiedeln und die Wasser- sowie Nährstoffreserven verwerten, sorgen für schnelles Wachstum, intensivere Blütenbildung und höheren Ertrag der Partnerpflanze.

Das Phänomen der Mykorrhiza wird heute gezielt genutzt, um Beet- und Balkonpflanzen vor Stress, Nährstoffmangel, Wassermangel und auch vor Krankheiten zu schützen. Partnerpilze der Beet und Balkonpflanzen werden heute im Laboratorium, auf einem speziellen Trägerstoff, wie z.B. Blähton kultiviert, in die Pflanzlöcher gegeben oder breit gestreut in den Boden eingebracht. So wird eine Verbindung der Pilze mit den Pflanzen erreicht.

**Pflanzen-Vital** ist ein solches Produkt. Es wurde von der führenden deutschen Einrichtung für Mykorrhizaforschung, der INOQ GmbH, entwickelt.

### **Eigenschaften von Pflanzen-Vital**

- **Pflanzen-Vital** besteht aus drei verschiedenen Endomykorrhiza Pilzarten. Durch diese Mischung wird eine größere Breitenwirkung erzielt.
- **Pflanzen-Vital** hat einen pH-Wert von 7,5, ist also fast neutral.
- **Pflanzen-Vital** enthält im Durchschnitt 210 Pilzeinheiten je cm<sup>3</sup>.
- **Pflanzen-Vital** hat in einschlägigen Versuchen eine durchschnittliche Wachsförderung der Pflanzen von 55 % gezeigt.
- **Pflanzen-Vital** kann problemlos, ohne besondere Vorkehrungen, verwendet werden.
- **Pflanzen-Vital** ist frei von Schädlingen. Es ist trocken und kühl bis zu einem Jahr lagerfähig.

### **Handhabung von Pflanzen-Vital**

**Pflanzen-Vital** wird in die Erde von Beet- und Balkonpflanzen, in die Nähe deren Wurzeln, eingebracht. Die Pilzeinheiten (Sporen) im Trägermaterial (Blähton) werden vom feuchten Erdmilieu aktiviert. Sie keimen aus und suchen gezielt den Kontakt mit den Pflanzenwurzeln. Ist der Kontakt zwischen den Pflanzenwurzeln und den ausgekeimten Pilzsporen hergestellt, beginnt das Produkt zu wirken.

### **Dosierung von Pflanzen-Vital**

- In ein Pflanzloch, mit einem Durchmesser bis 15 cm Wurzelballen, sollten 20 cm<sup>3</sup> **Pflanzen-Vital** eingebracht werden
- In ein Pflanzloch, mit einem Durchmesser bis 40 cm Wurzelballen, sollten bis zu 100 cm<sup>3</sup> **Pflanzen-Vital** eingebracht werden
- Zum Ausstreuen auf die Fläche sollten bis zu 100 cm<sup>3</sup> **Pflanzen-Vital** je m<sup>2</sup> Beetfläche verwendet werden.

### **Wirkungsdauer von Pflanzen-Vital**

Das Produkt wird jährlich bei der Auspflanzung, bei bestehenden Pflanzungen beim Frühjahrsaustrieb, eingesetzt. Die Wirkung hält in der Regel über eine Vegetationszeit an.

Als Ergebnis der Verwendung von **Pflanzen-Vital** kann erwartet werden:

- Wachstum und Blühfreude werden gefördert
- Toleranz gegenüber Schädlinge und Krankheiten wird gesteigert
- Bewurzelung von Stecklingen wird deutlich verbessert